

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 20. Januar 1858.)

Herr Ami Meymond, von Grands-Bayards (Neuenburg), bisheriger schweiz. Handelsagent in Mailand, hat vom Bundesrathe die mit Zuschrift vom 31. Dezember abhin nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle auf den Zeitpunkt seiner Ersetzung erhalten, und es wurde ihm der Dank für seine während einer langen Reihe von Jahren dem Vaterlande geleisteten vorzüglichen Dienste ausgesprochen.

Herr Albert de Day, welcher von den südamerikanischen Staaten Buenos-Ayres und Uruguay zum Generalkonsul in der Schweiz ernannt wurde, hat vom Bundesrathe auf die eingereichten Kreditive hin das dießfällige Exequatur erhalten.

Mit Note vom 14. dieß sprach die königl. Bayerische Gesandtschaft den Wunsch aus, es möchten, wie dieß in Bayern dem Auslande gegenüber zu geschehen pflege, die Todscheine der in der Schweiz verstorbenen Bayerischen Staatsangehörigen von Amtes wegen an die betreffenden Heirathbehörden übermittelt werden.

Diesen Wunsch, ähnlich demjenigen, den die großh. Badische Gesandtschaft unterm 24. November v. J. ausgesprochen*), hat der Bundesrath sämmtlichen Kantonsregierungen zur Kenntniß gebracht und ihrer gefälligen Berücksichtigung empfohlen.

*) S. Bundesblatt v. J. 1857, Band II, Seite 516.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.01.1858
Date	
Data	
Seite	59-59
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 411

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.